

24.08.2020

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	25.08.2020

"Tag der Jugend im Rathaus" 2019/2020

Der "Tag der Jugend im Rathaus" ist ein Format der politischen Bildung und der Partizipation für Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen im Rahmen des Konzepts „Rathausschule“. Am 06.12.2019 wurde dieser Tag zum 18. Mal durchgeführt.

Im Dezember 2020 soll der "Tag der Jugend im Rathaus" noch einmal nach dem bisherigen Konzept gemäß den geltenden Verhaltens- und Hygieneregeln im Rahmen der COVID-19-Pandemie fortgeführt werden.

Coronabedingt konnten die für das Frühjahr 2020 geplanten Reflexionstermine mit den am „Tag der Jugend im Rathaus 2019“ beteiligten Schulen nur teilweise stattfinden.

Auch der geplante gemeinsame Auswertungstermin mit den beteiligten Ratsmitgliedern, bei dem auch eine evtl. Neuausrichtung des Formats ab 2020 diskutiert werden sollte, musste vertagt werden.

Ebenso konnten die Inhalte der Fraktionsanträge aus dem „Tag der Jugend im Rathaus 2019“ aufgrund der coronabedingt reduzierten Terminierung und Form der Sitzungen bisher kaum in die entsprechenden Ausschüsse und Gremien transportiert werden. Den teilnehmenden Schulen, deren Unterrichtsgeschehen ebenfalls stark eingeschränkt war, konnte so vor den Sommerferien keine ausreichende Rückmeldung mehr zu den jeweiligen Sachständen gegeben werden.

Aktuell wird in Abstimmung mit den jetzt beteiligten Schulen geprüft, in welcher Form das mehrmonatige Projekt „Tag der Jugend im Rathaus“ zwischen Mitte August und Dezember 2020 unter Wahrung der aktuellen Corona-Schutzvorschriften durchgeführt werden kann.

Zur Vorbereitung des „Tags der Jugend im Rathaus 2020“ ist für Ende August 2020 ein gemeinsamer Abstimmungstermin der beteiligten Akteure aus dem Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie den beteiligten Ratsmitgliedern für die Veranstaltung Ende 2020 vorgesehen.

Bei diesem Termin soll auch unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler eine Neuausrichtung dieses Formats ab 2021 und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Rückblick zum „Tag der Jugend im Rathaus 2019“:

Über 70 Schülerinnen und Schüler einer 9. Klasse des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums Nippes, einer 10. Klasse der Geschwister-Scholl-Realschule Ehrenfeld und einer 10. Klasse der Elly-Heuss-Knapp-Realschule Mülheim wurden von ihren Lehrkräften, einem Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros, fünf begleitenden Ratsmitgliedern sowie Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen Fachverwaltung und den thematisch involvierten Unternehmen auf den „Tag der Jugend im Rathaus“ vorbereitet.

In einem demokratischen Abstimmungsprozess einigten sich die einzelnen Klassen zuvor auf selbst gewählte Themen, erarbeiten sich Positionen zu den entsprechenden politischen Fragestellungen und diskutieren diese im Unterricht mit Politik und Fachverwaltung.

Im Ergebnis mündete diese Auseinandersetzung in jeweils einem eigenen Fraktionsantrag. Neu ist seit wenigen Jahren, dass die Schülerinnen und Schüler nicht mehr über fiktive Themenstellungen abstimmen. Ihre Fraktionsanträge orientieren sich an den eigenen politischen Interessen und Anliegen gegenüber der Stadt Köln.

Ergänzend zur Ratssitzung am „Tag der Jugend im Rathaus“, die den Abläufen einer realen Sitzung des Kölner Stadtrats nachempfunden ist, führte das Kinder- und Jugendbüro mit den zuvor gewählten Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern aus den drei Schulklassen einen Übungsnachmittag im Ratssaal durch und begleitete die Schülerinnen und Schüler zu Besuchen von Rats- und Fraktionssitzungen.

Die Ratssitzung am "Tag der Jugend im Rathaus" selbst wurde von der ersten Bürgermeisterin der Stadt Köln, Frau Elfi Scho-Antwerpes eröffnet und geleitet. Nach der Begrüßung im Ratssaal durch den Beigeordneten Herrn Robert Voigtsberger diskutierten die drei Fraktionen in Eigenregie die drei Fraktionsanträge und beschlossen Änderungsanträge, die in die anschließende Ratssitzung eingingen.

Vor über 100 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Schulen auf der Gästetribüne im Ratssaal sowie etlichen geladenen Bezirksbürgermeistern, Ratsmitgliedern und Verwaltungskräften diskutierten die drei Fraktionen intensiv die Anträge und Änderungsanträge zu den Themen "Wildbienen-schutz in Köln-Mülheim", "Köln ökologisch verbessern" und "Einführung eines 365,-€-Tickets und Erweiterung der Kinderpreisstufe von 14 auf 18 Jahre". Die Schülerinnen und Schüler warben engagiert um Zustimmung zu Ihren Anträgen, verständigten sich auf Kompromisse und stimmten anschließend über die Fraktionsanträge ab.

Da alle drei Fraktionsanträge mehrheitlich angenommen wurden, bekräftigten die begleitenden Ratsmitglieder in ihren Schlussreden ihren Willen, die Themen der Schülerfraktionen in Gremien und Ausschüsse zu transportieren und den Schülerfraktionen nach drei Monaten eine Rückmeldung zu geben.

Abgeschlossen wurde der "Tag der Jugend im Rathaus" mit dem Empfang durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, die mit den Fraktionen an Thementischen in den Austausch zu ihren Anträgen ging.

Ein buntes Begleitprogramm aus Infoständen, Rathausquiz und Catering der Schülerfirma der Martin-Köllen-Förderschule rundete den Empfang ab.

Gez. Voigtsberger